

Modulhandbuch

**für den Masterstudiengang Management von Forstbetrieben
(Prüfungsordnungsversion 20262)**

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule

MFO1010 - Recht für Führungskräfte im Forstbetrieb	3
MFO1020 - Wildtiermanagement im Forstbetrieb und Naturschutz im Wald	6
MFO1030 - Wissenschaftliches Denken und Schreiben	8
MFO2010 - Finanzplanung und Wirtschaftssteuerung	10
MFO2020 - Waldbau, Forstinventur, Forstökonomie, Bewertungen	13
MFO3010 - Internationale Forstwirtschaft	15
MFO3020 - Produktionslogistik, nationale und internationale Märkte	17
MFO4010 - Unternehmens- und Personalführung	19
MFO4020 - Waldpolitik und Stakeholdermanagement	21
MFO5010 - Masterarbeit/Kolloquium	23

Modulbezeichnung	Modulcode
Recht für Führungskräfte im Forstbetrieb	MFO1010
Modulverantwortung	
Professor Justus Eberl	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	10
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Umweltrecht, Naturschutz	Eberl	Seminar	20	2.0	30	95
Wirtschaftsprivatrecht	Reill-Ruppe	Seminar	20	2.0	30	95

Lernziele / Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die wesentlichen Rechtsgrundlagen im Forst-, Umwelt-, Zivil- und Vergaberecht zu verstehen. • Die Auswirkungen forstpolitischer Gesetze und Verordnungen auf betriebliche Entscheidungen zu bewerten. • Rechtliche Risiken und Haftungsfragen in der forstlichen Betriebsführung zu erkennen und zu minimieren. • Umweltrechtliche Anforderungen an die Waldbewirtschaftung umzusetzen • Die Wechselwirkungen zwischen Naturschutzrecht und forstlicher Nutzung zu analysieren. • Rechtliche Vorgaben zu Natura 2000, Biodiversitätsstrategien und Gewässerschutz in der Praxis anzuwenden. • Zivilrechtliche Fragestellungen im forstlichen Betrieb zu lösen • Vertragsrechtliche Aspekte im Holzhandel, Pacht- und Dienstleistungsverträgen rechtssicher zu gestalten. • Haftungsfragen und Verkehrssicherungspflichten bei der Waldnutzung zu bewerten. • Streitfälle zwischen Waldbesitzern, Jagdpächtern und Dritten unter Berücksichtigung rechtlicher Grundlagen zu lösen. • Vergaberechtliche Vorgaben bei Ausschreibungen und öffentlichen Aufträgen korrekt anzuwenden • Rechtliche Anforderungen an forstliche Vergabeverfahren (z. B. Holzverkauf, Dienstleistungen) zu verstehen. • Öffentliche Ausschreibungen rechtssicher zu gestalten und durchzuführen. • Vergabeentscheidungen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Aspekte zu treffen. • Praxisbezogene Rechtsfälle zu analysieren und Lösungen für forstbetriebliche Herausforderungen zu entwickeln • Rechtsfragen in der forstlichen Unternehmensführung anhand realer Fallbeispiele kritisch zu bewerten.
Leistungsnachweis
<p>Schriftliche Prüfung (K 120) Deutsche Bewertung von 1 bis 5 Gewichtung der Gesamtnote 11 %</p>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen: Bundeswaldgesetz (BWaldG), Landeswaldgesetze, Naturschutzgesetz (BNatSchG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), EU-Forststrategie • Eigentumsrechte & Bewirtschaftungspflichten: Betretungsrecht, Verkehrssicherungspflicht (§ 14 BWaldG) • Naturschutzrechtliche Vorgaben: Natura 2000, FFH- und Vogelschutzrichtlinie, Artenschutzrecht (§§ 44 ff. BNatSchG) • Beispiel: Rechtliche Konflikte bei forstlichen Eingriffen in Schutzgebieten • Haftungsrecht & Verkehrssicherungspflichten: Waldbesitzerhaftung (§ 823 BGB), Sturmschäden, Haftung für Forstarbeiten • Gesetzliche Grundlagen: GWB, VgV, UVgO, HOAI • Ausschreibungspflichten bei Verkäufen & Dienstleistungen: Schwellenwerte, Verfahren nach § 97 GWB • Einführung zum Wirtschaftsprivatrecht (Grundbegriffe BGB+HGB) insbes. Vertragsrecht (Kauf- und Werkverträge (BGB§§433,631), Holzhandelsverträge, Jagdpacht(§11 BJagdG)) • Grundsätze der privatrechtlichen Rechtsformen mit Vertiefung der forstbetrieblich relevanten Rechtsformen insbes. Gründungserfordernisse, Pflichten von Geschäftsleitern und Umgang mit persönlichen Haftungsrisiken im Rahmen der Unternehmensführung • Grundzüge des Insolvenzrechts, insbes. Krisenfrüherkennung, Insolvenzgründe und gesetzliche Antragspflichten sowie Wirkungen und Ablauf eines Insolvenzverfahrens aus Schuldner- und Gläubigerperspektive
Literatur
<p>Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben, ebenso Hinweise zur Nutzung der Digitalen Bibliothek der Hochschule</p>

Verwendbarkeit des Moduls
-

-



Modulbezeichnung	Modulcode
Wildtiermanagement im Forstbetrieb und Naturschutz im Wald	MFO1020
Modulverantwortung	
Professorin Fiona Schönfeld	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	9
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine Vorleistung

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Wildtiermanagement im forstbetrieblichen Kontext	Schönfeld	Seminar	20	3.0	45	105
Naturschutzmaßnahmen im forstbetrieblichen Kontext	Brunzel	Projekt	20	1.0	15	60

Lernziele / Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ziele und Aufgaben von Wildtiermanagement im jeweiligen gesellschaftlichen Rahmen zu differenzieren • Optionen zur Steuerung von Wildbeständen vor dem Hintergrund betrieblicher Ziele zu planen und deren Umsetzung zu steuern • Stakeholderbeteiligung zu bewirken und Interessenausgleich zu moderieren • Managementstrategien zum Umgang mit Wildtieren unter Berücksichtigung forstlicher, jagdlicher, naturschützerischer und anderer gesellschaftlicher Interessen zu entwerfen und zu beurteilen • Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ihr theoretisches Wissen mit ihren berufspraktischen Erfahrungen zu kombinieren und Impulse für praktische Prozesse (Vorgänge, Abläufe, Strukturen etc.) zu geben. • Die Studierenden erarbeiten Handlungsempfehlungen für ein reales Problem in der Praxis.
Leistungsnachweis
Studienleistung semesterbegleitend, Präsentation mit Verteidigung.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Human Dimensions im Wildtiermanagement • Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenerhebung • Ökonomie als Grundlage für die Entscheidungsfindung • Methoden des Schutzes von Wildtieren, der Nutzung von Wildtieren als natürliche Ressourcen und Umgang mit Konfliktarten in der Kulturlandschaft • Human Dimensions im Wildtiermanagement • Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenerhebung • Ökonomie als Grundlage für die Entscheidungsfindung • Methoden des Schutzes von Wildtieren, der Nutzung von Wildtieren als natürliche Ressourcen und Umgang mit Konfliktarten in der Kulturlandschaft
Literatur
<ul style="list-style-type: none"> • Decker, Daniel J., Riley, Shawn J. & Siemer, William F. (2012): Human Dimensions of Wildlife Management. 2. Aufl. John Hopkins University Press, 286 S. • Dobler, Günter, Suda, Michael, Seidl, Gerhard (2016): Wortwechsel im Blätterwald – Erzählstrukturen für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit. BoD Norderstedt, 209 S. • Fryxell, J.M., Sinclair, A.E.R. & Caughley, G. (2014): Wildlife Ecology, Conservation, and Management. Wiley Blackwell. • Manfredo, Michael J. (2008): Who Cares About Wildlife?: Social Science Concepts for Exploring Human-Wildlife Relationships and Conservation Issues. Springer, 244 S. • Robin, Klaus, Graf, Roland F., Schnidrig, Reinhard (2017): Wildtiermanagement - Eine Einführung. Haupt Verlag, 335 S. • Voigt, Ch. (Hrsg.)(2023). Evidenzbasiertes Wildtiermanagement: DOI: 10.1007/978-3-662-65745-4_1. • Decker, Daniel J., Riley, Shawn J. & Siemer, William F. (2012): Human Dimensions of Wildlife Management. 2. Aufl. John Hopkins University Press, 286 S. • Dobler, Günter, Suda, Michael, Seidl, Gerhard (2016): Wortwechsel im Blätterwald – Erzählstrukturen für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit. BoD Norderstedt, 209 S. • Fryxell, J.M., Sinclair, A.E.R. & Caughley, G. (2014): Wildlife Ecology, Conservation, and Management. Wiley Blackwell. • Manfredo, Michael J. (2008): Who Cares About Wildlife?: Social Science Concepts for Exploring Human-Wildlife Relationships and Conservation Issues. Springer, 244 S. • Robin, Klaus, Graf, Roland F., Schnidrig, Reinhard (2017): Wildtiermanagement - Eine Einführung. Haupt Verlag, 335 S. • Voigt, Ch. (Hrsg.)(2023). Evidenzbasiertes Wildtiermanagement: DOI: 10.1007/978-3-662-65745-4_1.
Verwendbarkeit des Moduls
-

↑

Modulbezeichnung	Modulcode
Wissenschaftliches Denken und Schreiben	MFO1030
Modulverantwortung	
Katharina Key	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	2
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Wissenschaftliches Arbeiten	Key	Seminar	15	1.0	15	35

Lernziele / Lernergebnisse
Im Modul werden notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten entwickelt und vertieft, um eigenständig wissenschaftliche Arbeiten zu erstellen und wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.
Die Studierenden sind in der Lage:
<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zu anzuwenden, • wissenschaftliche Literatur zu recherchieren, zu bewerten und zu nutzen, • eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und systematisch zu bearbeiten, • eine wissenschaftliche Arbeit gemäß den formalen Anforderungen zu erstellen, • Ergebnisse und Erkenntnisse klar und strukturiert zu präsentieren und zu diskutieren.
Leistungsnachweis
semesterbegleitende Studienleistung (Literaturrecherche und -analyse (30%), Erstellung eines Forschungsexposee (50%), Präsentation der Arbeitsergebnisse (20%)
Inhalte
Im Seminar werden die folgenden Schwerpunkte erarbeitet:
<ul style="list-style-type: none"> • Eingrenzung von Themenstellungen, • wissenschaftliche Recherche & Dokumentation, • systematische Aufbereitung des Forschungs- und Kenntnisstandes zu einer fachlichen Problemstellung, • qualitative & quantitative Forschungsdesigns, • wissenschaftliche Argumentation & Präsentation.

Literatur

Literatur und Arbeitsmaterialien werden im Seminar mitgeteilt und über die Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Verwendbarkeit des Moduls

-

↑

Modulbezeichnung	Modulcode
Finanzplanung und Wirtschaftssteuerung	MFO2010
Modulverantwortung	
Professor Erwin Jüngel	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	6
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Rechnungswesen	Jüngel	Seminar	20	2.0	30	70
Finanzwirtschaft	Jüngel	Seminar	20	1.0	15	35

Lernziele / Lernergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen und verstehen die naturalen und monetären Zusammenhänge eines Forstbetriebes. • Studierende erwerben einen Überblick über aktuelle Steuerungsinstrumente des Forstbetriebes. • Sie können einzelne, ausgewählte Verfahren zur internen Steuerung (Zielstrukturen und –vereinbarungen, Kalkulationsverfahren, Qualitätsmanagement, ...) unter Beachtung der konkreten Eigentümerziele anwenden. Sie analysieren, interpretieren und werten in Teamarbeit die entsprechenden Verfahren und Ergebnisse. • Sie sind imstande, mit forstlicher Spezialsoftware umzugehen, sie als Unterstützung im Betriebsprozess zu begreifen. • Sie sind fähig, die Auswertemöglichkeiten als Entscheidungsgrundlage für Steuerungszwecke zu nutzen. • Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen einzuordnen. Weiterhin können sie die Auswirkung von Geschäftsfällen auf Liquidität und Gewinn beurteilen. Sie besitzen ein Verständnis für Buchführungsauswertungen und Jahresabschlüsse und können eine steuerliche Beurteilung von gewöhnlichen Sachverhalten vornehmen. Sie sind im Stande, eine sichere Beurteilung von vorliegenden steuerlichen Pflichten vorzunehmen.

Leistungsnachweis
Klausur 120 Min. (im Anschluß an die Präsenzwoche). Deutsche Bewertung von 1-5 Gewichtung der Gesamtnote 7%
Inhalte
Lehrveranstaltung 1 <i>Externes Rechnungswesen (Vorlesung/Übungen)</i> <ul style="list-style-type: none">• Organisation der laufenden Buchführung• Interpretation von Auswertungen der laufenden Buchführung• Bestandteile des Jahresabschlusses• Grundzüge der Jahresabschlussanalyse <i>Steuerrecht Auswahl (Vorlesung)</i> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Steuerrechts• wesentlichen Unternehmenssteuerarten• Umsatzsteuer• Einkommensteuer• Gewerbesteuer• Körperschaftsteuer• Umsatzsteuerliche Regelungen in der Land- und Forstwirtschaft Lehrveranstaltung 2 <i>Forstbetriebliche Steuerungsinstrumente (Vorlesung):</i> <ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsplanung• Deckungsbeitragsrechnung• Budgetierung• Zielvereinbarung• Kennzahlensysteme• landesspezifische Forstsoftware für Planung• Vollzug und Auswertung <i>Forstliche Steuerungs- und Informationssysteme (Vorlesung/Seminar):</i> <ul style="list-style-type: none">• Übungen zu Systemen forstlicher Spezialsoftware, wie sie in verschiedenen öffentlichen und privaten Forstbetrieben Verwendung finden.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Knoke, Th. Forstbetriebsplanung, aktuelle Auflage• Jöbstl, A.: Controlling-Grundlagen und Konzepte für die Forstverwaltung, aktuelle Auflage• Jöbstl, H.: Kosten- und Leistungsrechnung in Forstbetrieben,• Betriebsspezifische Buchungsrichtlinien/ Controllinghandbücher <ul style="list-style-type: none">• Oesten, Roeder • Management von Forstbetrieben • Band II und III, aktuelle Auflage• Aktuelle Unterlagen zur Betriebsplanung aus den jeweiligen Betrieben• HGB, wichtige Steuergesetze, aktuelle Fassung• Grefe, Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage• Stobbe, Steuern kompakt, aktuelle Auflage• Wesche, Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft• Agatha, Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft

- Kruschwitz/Lorenz.: Investitionsrechnung, 15. Auflage 2019;
- Wöltje, J.: Investition und Finanzierung, 3. Auflage 2022
- Schüler, A.: Finanzmanagement mit Excel, 2. Auflage. 2016
- Bieg/Kußmaul/Waschbusch: Finanzierung, 4. Auflage 2023
- Bieg/Kußmaul/Waschbusch: Finanzierung in Übungen, 5. Auflage 2024
- Bieg/Kußmaul/Waschbusch: Investition in Übungen, 4. Auflage 2021
- GISCON: Dokumentation zu proforst

Verwendbarkeit des Moduls
-

-

↑

Modulbezeichnung	Modulcode
Waldbau, Forstinventur, Forstökonomie, Bewertungen	MFO2020
Modulverantwortung	
Professor Göran Spangenberg	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	9
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Waldbau, Forstinventur, Forstökonomie und Bewertung	Spangenberg	Seminar	20	3.0	45	105
Projekt	Spangenberg	Projekt	20	1.0	15	60

Lernziele / Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> waldbauliche Strategien zur Umsetzung von Betriebszielen zu entwickeln und deren Auswirkungen zu analysieren dabei geeignete waldwachstumskundliche Methoden auszuwählen und anzuwenden für einen Forstbetrieb unterschiedliche Handlungsoptionen bzw. Szenarien für ein waldbauliches Risikomanagement zu entwickeln und deren waldbauliche, waldwachstumskundliche und ökonomische Auswirkungen beurteilen zu können zielorientierte, betriebsindividuelle Inventurverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu analysieren Methoden der Bewertung von Alternativen und der Entscheidungsfindung für konkrete Fragestellungen der Forstpraxis anzuwenden aufbauend auf vorhandenen Kenntnissen problembezogen neue Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ihr theoretisches Wissen mit ihren berufspraktischen Erfahrungen zu kombinieren und Impulse für praktische Prozesse (Vorgänge, Abläufe, Strukturen etc.) zu geben. Die Studierenden erarbeiten Handlungsempfehlungen für ein reales Problem in der Praxis. Die Studierenden weisen nach erfolgreicher Teilnahme am Modul eine erhöhte Führungskompetenz und erhöhte Handlungssicherheit bei der Teamarbeit auf.

Leistungsnachweis
<p>Projektarbeit und mündliche Präsentation. Deutsche Bewertung von 1-5</p> <p>Gewichtung der Gesamtnote: 10%</p>
Inhalte
<p>Teil 1 - Seminar Waldbau, Forstinventur, Forstökonomie und Bewertungen:</p> <p>Waldbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waldbauliche Strategien zur Umsetzung kurz-, mittel- und langfristiger Betriebsziele und deren Auswirkungen auf Betriebsebene <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der waldbaulichen Steuerung auf verschiedenen Ebenen und Einfluss wichtiger Wachstumsfaktoren • Waldwachstumsmodelle und –simulatoren: Anwendung, Ergebnisinterpretation, Grenzen • Auswirkungen unterschiedlicher waldbaulicher Strategien auf die Nutzfunktion (z.B. Vorrats-, Zuwachs- und Sortimentsentwicklung) und auf andere Waldfunktionen • Waldbauliches Risikomanagement <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des strategischen Risikomanagements • Waldwachstumskundliche Methoden zur Bewertung der Resilienz und Anpassungsfähigkeit von Baumarten und der Einfluss waldbaulicher Maßnahmen • Waldbauliche Anpassungsstrategien an klimabedingte Extremwetterereignisse <p>Forstinventur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inventurverfahren in der Forstwirtschaft und Bewertung von Aufwand und Nutzen • Verbindung von Inventur- und Planungsdaten • Interpretation von Inventurdaten <p>Forstökonomie und Bewertungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Analyse und Bewertung von waldbaulichen Maßnahmen • Verfahren der Waldbewertung • Umgang mit Zielkonflikten / Bewertung von Alternativen <p>Teil 2 - Projekt:</p> <p>Im Projekt soll eine waldbauliche Risikomanagementplanung für einen konkreten Forstbetrieb durchgeführt werden. Hauptziel ist, die Waldökosysteme resilient und anpassungsfähig gegenüber unterschiedlichen Umwelteinflüssen zu gestalten, damit diese auch in Zukunft die vielfältigen Waldfunktionen erfüllen können. Eigentümerzielsetzungen sind dabei zu berücksichtigen. Die erforderlichen Maßnahmen werden auf Betriebs- und Bestandesebene geplant, priorisiert und ökonomisch analysiert. Um unterschiedliche Handlungsoptionen und die dabei zu erwartenden Veränderungen für den Forstbetrieb möglichst umfassend beurteilen zu können, sollen in Abhängigkeit von den Zielsetzungen und örtlichen Gegebenheiten wesentliche Aspekte der Waldwachstumskunde, der Forstinventur, der Forstökonomie und / oder der Waldbewertung einbezogen werden.</p>
Literatur
<p>Wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben</p>
Verwendbarkeit des Moduls
<p>-</p>



Modulbezeichnung	Modulcode
Internationale Forstwirtschaft	MFO3010
Modulverantwortung	
Professor Dirk Landgraf	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	6
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Internationale Forstwirtschaft	Landgraf	Seminar	20	3.0	45	105

Lernziele / Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Themen der forstwirtschaftlichen Forschung im eigenen Spezialgebiet präsentieren; • aktuelle Forschungsthemen mit Kollegen aus anderen Teilbereichen der Umweltdisziplinen (z.B. Naturschutz oder Forstwirtschaft) diskutieren; und • einen Überblick über wichtige Themen geben, die derzeit in der internationalen Forstwirtschaft auf der Forschungsagenda stehen. • Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, selbständig einen fachlichen Erfahrungsaustausch zu Problemstellungen, Herausforderungen und Lösungsansätzen mit Partnern im In- oder Ausland zu planen, durchzuführen und auszuwerten. • Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme am Modul ausgewählte wissenschaftliche, organisatorische und technische Lösungen im Forst im internationalen Vergleich beurteilen.

Leistungsnachweis
Modulprüfung: Exkursionsbericht (5 Seiten) mit Präsentation (20 min)
Inhalte
<ul style="list-style-type: none">• Studierende definieren zu Beginn des Semesters ein Zielland mit Zielinstitutionen zur Analyse der aktuellen forstwirtschaftlichen Situation;• Studierende führen selbständig Recherchen zur forstwirtschaftlichen Situation des Ziellandes durch,• Studierende organisieren selbständig eine Exkursion für alle Studierende in diesem Matrikel zu den angesprochenen Institutionen im Zielland• Studierende führen gemeinsam mit Lehrenden die Exkursion durch• Studierende analysieren die aktuelle forstwirtschaftliche Situation im Zielland auf der Grundlage der eigenen Recherchen, der Präsentationen der Gastgeber und den daraus gezogenen Schlussfolgerungen und präsentieren diese mit Lösungsvorschlägen für die zukünftige Herangehensweise der Forstwirtschaft im Zusammenspiel mit verwandten Disziplinen (z.B. Umweltschutz, Landwirtschaft, etc.)
Literatur
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
Verwendbarkeit des Moduls
-

↑

Modulbezeichnung	Modulcode
Produktionslogistik, nationale und internationale Märkte	MFO3020
Modulverantwortung	
Professor Erik Findeisen	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	9
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Produktionslogistik im Cluster Forst und Holz	Findeisen	Vorlesung	20	1.0	15	45
Marktstrukturen im Cluster Forst und Holz	Findeisen Landgraf	Seminar	10	1.0	15	45
Innovative Unternehmen im Cluster Forst und Holz	Findeisen	Projekt	10	2.0	30	75

Lernziele / Lernergebnisse
Die Studierenden sind in der Lage, für komplexe Herausforderungen in der branchentypischen Produktion und Logistik unter Beachtung der regionalen, nationalen und internationalen Marktsituationen wissenschaftlich fundierte, anwendungsorientierte und innovative Lösungen zu erarbeiten. Mit theoretischem Wissen, praktischen Fähigkeiten und branchenspezifischem Verständnis können Sie Entwicklungs- und Realisierungsprozesse planen und umsetzen.
Leistungsnachweis
Anfertigung einer studienbegleitenden Arbeit (SL, STA)

Inhalte
<p>1. Vertieftes Fachwissen: Studierende sollen ein tiefes Verständnis der Konzepte und Prinzipien der Produktionslogistik und der Marktentwicklung erlangen, insbesondere wie sie auf die Forst- und Holzwirtschaft angewendet werden. Dazu gehört das Wissen über nachhaltige Waldwirtschaft, Holzernte, Verarbeitung, die Lieferkette von Holzprodukten und die Implementierung von Logistikstrategien im Kontext von Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz unter den jeweiligen regionalen, nationalen und internationalen Marktsituationen.</p> <p>2. Analytische Fähigkeiten: Sie sollen fähig sein, komplexe Probleme zu analysieren und Lösungen für die Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen im Holzsektor zu entwickeln. Dazu gehört die Anwendung von quantitativen und qualitativen Methoden zur Datenanalyse, Modellierung und Prognose.</p> <p>3. Managementkompetenzen: Die Fähigkeit, Projekte und Teams zu leiten, ist ein weiteres wichtiges Ziel. Studierende sollen Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Lean Management erwerben, um effektiv Planungs-, Entscheidungs- und Implementierungsprozesse steuern zu können.</p> <p>4. Technologische Kompetenzen: Das Verständnis und die Anwendung moderner Technologien und IT-Systeme, die in der Produktionslogistik benutzt werden, sind entscheidend. Dies beinhaltet Warenwirtschaftssysteme, Enterprise Resource Planning (ERP), Advanced Planning and Scheduling (APS) Systeme und Technologien der Industrie 4.0 wie das Internet der Dinge (IoT), Big Data und Künstliche Intelligenz (KI).</p> <p>5. Interdisziplinäres Wissen: Neben der Vertiefung im eigenen Fachgebiet sollen Studierende auch ein Bewusstsein für die Schnittstellen ihrer Disziplin zu anderen Bereichen wie Betriebswirtschaft, Ingenieurwesen, Umweltwissenschaften und IT entwickeln.</p> <p>6. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit: Die Fähigkeit, effektiv zu kommunizieren und in multidisziplinären Teams zu arbeiten, ist von zentraler Bedeutung. Dies umfasst sowohl die interne Kommunikation innerhalb von Organisationen als auch die externe Kommunikation mit Stakeholdern, Lieferanten und Kunden.</p> <p>7. Nachhaltigkeit und Ethik: Ein umfassendes Verständnis der ethischen, sozialen und ökologischen Aspekte der Produktionslogistik in der Forst- und Holzwirtschaft und der Fähigkeit, nachhaltige und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.</p>
Literatur
<p>Literaturhinweise werden aktuell in den Lehrveranstaltungen gegeben. Zum Selbststudium eignen sich ausgewählte Datenbanken und Internetplattformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAOSTAT Datenbank der FAO für statistische Daten • EUWID Holz und Holzwerkstoffe: Branchennachrichten und Preisspiegel • Forest Research: Die Forschungsagentur des britischen Forestry Commission bietet Zugang zu einer Vielzahl von Ressourcen und Publikationen • Holzmarktinformationen (Moodleordner FH Erfurt)
Verwendbarkeit des Moduls
-

↑

Modulbezeichnung	Modulcode
Unternehmens- und Personalführung	MFO4010
Modulverantwortung	
Professor Erwin Jüngel	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	6
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Unternehmensführung	Jüngel	Seminar	20	2.0	30	70
Personalmanagement	Lampert	Seminar	20	1.0	15	35

Lernziele / Lernergebnisse
Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen des Fachkräftemangels im forstlichen Bereich zu bewerten und Strategien zur Personalgewinnung und -bindung in der Forstwirtschaft zu entwickeln. • Mitarbeitende im Forstbetrieb effektiv zu führen und zu motivieren. • Führungsinstrumente praxisorientiert anzuwenden. • Die im Studium erworbenen Kenntnisse direkt im Betrieb anzuwenden und zu reflektieren.
Leistungsnachweis
Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Minuten

Inhalte
<p>Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Führungstheorien und Anwendungsfelder• Strategische Planung und betriebliche Organisation• Kommunikation und Konfliktmanagement• Entscheidungsfindung und Problemlösungsstrategien• Krisenmanagement• Praxisbeispiele zur Führung aus dem Forstbetrieb <p>Personalmanagement</p> <ul style="list-style-type: none">• Personalgewinnung: Akquise und Auswahlverfahren• Onboarding-Prozesse und Integration neuer Mitarbeitender• Mitarbeiterentwicklung: Schulungen und Karriereplanung• Leistungsbeurteilung und Feedbackkultur• Trennungsmanagement: Offboarding und rechtliche Aspekte• Strategien zur Fachkräftebindung in einem oft ländlich geprägten Umfeld
Literatur
<p>Olfert, R. (2015): Personalwirtschaft.</p> <p>Scholz, C. (2020): Personalmanagement.</p> <p>Weitere Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.</p>
Verwendbarkeit des Moduls
-

↑

Modulbezeichnung	Modulcode
Waldpolitik und Stakeholdermanagement	MFO4020
Modulverantwortung	
Professor Justus Eberl	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	9
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
keine

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Waldpolitik	Eberl	Projekt	20	1.0	15	60
Stakeholdermanagement	Eberl	Seminar	20	3.0	45	105

Lernziele / Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen politischen Akteure, Institutionen und Prozesse der nationalen und internationalen Waldpolitik zu benennen und zu erklären. • politische Instrumente und Mechanismen zur Steuerung der Waldnutzung und -bewirtschaftung zu analysieren. • den Einfluss internationaler Abkommen, Gesetze und Strategien auf die Waldpolitik zu bewerten. • Interessen, Ziele und Konflikte verschiedener Stakeholder (z. B. Forstwirtschaft, Naturschutz, NGOs) systematisch zu erfassen. • Kommunikations- und Beteiligungsprozesse für Stakeholder in waldpolitischen Entscheidungsprozessen zu gestalten. • Waldpolitik im Kontext nachhaltiger Entwicklung zu bewerten • Die Auswirkungen waldpolitischer Entscheidungen auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitsziele zu bewerten. • Politische Maßnahmen und Strategien für nachhaltige Waldbewirtschaftung kritisch zu reflektieren. • Interdisziplinäre Ansätze zur Lösung waldpolitischer Herausforderungen zu entwickeln. • Strategien zur Konfliktlösung und Konsensbildung zwischen Stakeholdern zu entwickeln. • Instrumente zur Moderation von Entscheidungsprozessen und partizipativer Governance im Waldsektor anzuwenden. • Eigene Vorschläge für waldpolitische Strategien zu formulieren und überzeugend zu präsentieren. • Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Debatten kritisch zu reflektieren
Leistungsnachweis
<p>Studienbegeleitende Arbeit, Präsentation mit Verteidigung, Deutsche Bewertung von 1 bis 5 Gewichtung der Gesamtnote 10 %</p>
Inhalte
<p>1. Politische Steuerung der Waldbewirtschaftung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forstpolitische Akteure & Prozesse: Regierung, Forstwirtschaft, NGOs, indigene Gruppen • Politikinstrumente: Waldgesetze, Förderprogramme, Zertifizierungen (FSC, PEFC) • Internationale Waldpolitik: REDD+, EU-Forststrategie, Konflikte zwischen Schutz und Nutzung • Beispiel: Umsetzung des Bundeswaldgesetzes in Deutschland vs. nachhaltige Waldpolitik im Ausland <p>2. Stakeholdermanagement und Governance in der Forstpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stakeholder-Analyse: Interessen von Forstbetrieben, Naturschutz, Holzwirtschaft • Partizipative Entscheidungsprozesse (u.a. Bürgerbeteiligungen) • Methoden des Konfliktmanagements in Forstbetrieben <p>3. Nachhaltige Waldpolitik in Zeiten des Klimawandels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Steuerungsinstrumente • Ökosystemdienstleistungen: Politische Konzepte zur Honorierung von CO₂-Speicherung in Wäldern <p>4. Forschung & Analyse in der Waldpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Policy-Analyse: Netzwerkanalyse, Akteurskartierung • Datenanalyse forstpolitischer Maßnahmen: Monitoring
Literatur
<p>Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben, ebenso Hinweise zur Nutzung der Digitalen Bibliothek der Hochschule</p>
Verwendbarkeit des Moduls
-



Modulbezeichnung	Modulcode
Masterarbeit/Kolloquium	MFO5010
Modulverantwortung	
Professorin Fiona Schönfeld	
Fakultät	
Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

Credits (ECTS-Punkte)	24
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	5
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Lehrsprache	deutsch

Voraussetzung für dieses Modul
Abschluss des Moduls MFO1030

Zugehörige Veranstaltungen						
Lehrveranstaltung (Name)	Dozent:in	Art	Kursgröße	SWS	Workload (Stunden)	
					Präsenz	Selbststudium
Masterthesis		keine Veranstaltung	0	0.0	0	600

Lernziele / Lernergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden sind in der Lage, ein gestelltes Thema innerhalb einer vorgegebenen Zeit unter Anleitung selbständig und unter wissenschaftlichen Richtlinien zu bearbeiten • Sie sind fähig, Fachliteratur zu recherchieren, auszuwerten und zu diskutieren sowie ggf. in begrenztem Umfang eigene Erhebungen/Untersuchungen durchzuführen • Sie erlernen den Umgang mit den wesentlichen Methoden und Begriffen des Fachgebietes und die Fähigkeit zur selbständigen Materialerarbeitung und Problemdarstellung • Sie sind in der Lage die Untersuchungsergebnisse zu strukturieren, in einem Bericht zusammenzufassen und zu verteidigen
Leistungsnachweis
Masterarbeit nach 24 Wochen Bearbeitungszeit (Erst- und Zweitgutachter) Kolloquium Deutsche Bewertung von 1 – 5 Gewichtung für Gesamtnote: 27%

Inhalte
<ul style="list-style-type: none">• Selbständige Lösung einer Aufgabe.• Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.• Präsentation der Arbeit.• Verteidigung des Lösungsweges und der Ergebnisse in einem Kolloquium.• Selbständiges Bearbeiten einer Aufgabe.• Die Aufgabe kann aus einem Katalog von zugelassenen Aufgabenstellungen gewählt werden und ist von einem Studierenden zu bearbeiten. Über die Zulassung einer Aufgabenstellung entscheidet die Lehrende des Studienganges. Die Aufgaben sollen aus den Forschungsthemen der Lehrenden des Studienganges sowie den Spezialisierungsfächer praxisnah gestellt werden
Literatur
Der konkreten Aufgabenstellung angepasste Fachliteratur.
Verwendbarkeit des Moduls
-

↑